

Inhaltsfelder	Kompetenzen	Die Schülerinnen und Schüler...	Unterrichtsinhalte	Besondere Methoden und Arbeitstechniken
Christlicher Glaube als Lebensorientierung (IF 2) Die Botschaft Jesu vom Reich Gottes	<i>Sachkompetenz</i> <i>Urteilskompetenz</i> <i>Handlungskompetenz</i>	- identifizieren Wundererzählungen und Gleichnisse als Möglichkeiten vom Reich Gottes zu sprechen, - erläutern die Bedeutung von Wundererzählungen und Gleichnissen als Orientierungsangebote für Menschen, - beschreiben den Gehalt der Wundertaten und Gleichnisse Jesu als Hoffnungsbotschaft, - erörtern die Realisierbarkeit ethischer Implikationen der Botschaft Jesu vom Reich Gottes, - sind in interreligiösen Gesprächen auskunftsfähig bezüglich der Bedeutung von Person und Botschaft Jesu für Christen	Jesus geht auf Menschen zu – Gleichnisse und Wunder	Bibliodrama zu Gleichnissen
Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde (IF3) Diakonie – Einsatz für die Würde des Menschen	<i>Sachkompetenz</i> <i>Urteilskompetenz</i>	- unterscheiden und beschreiben verschiedener Zielgruppen und Formen diakonischen Handelns, - identifizieren diakonischen Handelns als Ausdruck und Gestaltung christlich motivierter Nächstenliebe, - beurteilen gesellschaftliches Engagement ausgewählter Gruppen bzw. Projekte am Maßstab des biblischen Gerechtigkeitsbegriffs	Leben mit den Geringsten: z.B. Friedrich von Bodelschwingh (Bethel) Helfend handeln - Diakonie	Präsentation Evtl. Exkursion in diakonische Einrichtungen
Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft (IF 4) Kirche und religiöse Gemeinschaften im Wandel	<i>Sachkompetenz</i> <i>Urteilskompetenz</i>	- unterscheiden Kirchen und andere religiöse Gemeinschaften hinsichtlich Gestalt, Funktion und religiöser Praxis vor dem Hintergrund ihres jeweiligen zeitgeschichtlichen Kontextes, - beurteilen die Praxis religiöser und säkularer Gemeinschaften hinsichtlich ihres Beitrags für gelingendes Leben	Christliche Welt im Mittelalter – u.a. „Klösterliches Leben“ damals und heute	Evtl. Besuch eines Klosters Taizélieder
Religionen und Weltanschauungen im Dialog (IF 5) Auseinandersetzung mit Gott zwischen Bekenntnis, Indifferenz und Bestreitung Weltbilder und Lebensregeln in Religionen und Weltanschauungen	<i>Sachkompetenz</i> <i>Urteilskompetenz</i>	- beschreiben zentrale Gemeinsamkeiten und Unterschiede des Welt- und Selbstverständnisses der großen Weltreligionen und ihre Konsequenzen für die Lebensgestaltung, - erläutern unterschiedliche Vorstellungen von Welt und Wirklichkeit in Religionen und Weltanschauungen, - beurteilen die Konsequenzen unterschiedlicher Weltdeutungen und Menschenbilder für die Lebensgestaltung, - beurteilen die Konsequenzen ethischer Leitlinien und religiöser Vorschriften für die Lebensgestaltung,	Islam Feste in anderen Religionen	Evtl. Besuch einer Moschee